

In Arbeit

Sony Vaio VPC-F23A9E: Hackintosh möglich? Ja, aber klar doch!! :)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. November 2015, 18:18

Hallo,

ich würde gerne von den Experten erfahren, ob die Möglichkeit bei diesem Laptop besteht, das BS zu wechseln (welche Version?).

Wie aus der System-Info ersichtlich ergeben sich grundsätzlich mehrheitlich positive, bei der 1GB-Netzwerkkarte und (wahrscheinlich) der Kamera allerdings weniger gute Ausgangslagen. Was wäre da zu tun?

Dazu käme u. U. noch die USB3.0-Problemtik, von der ich inzwischen häufiger lesen musste. USB3.0 wäre für mich wichtig.

Gruß
LOM

Beitrag von „YogiBear“ vom 27. November 2015, 19:22

Entscheidend ist, dass entweder sich entweder die HD3000 oder die GeForce im Bios deaktivieren läßt. Falls nicht: lass es lieber, sofern du nicht viel lesen und ausprobieren willst.

Die Netzwerkkarte (LAN) läuft mit einem zusätzlichen Kext problemlos. Die WLAN-Karte hingegen nicht und sollte gegen eine andere getauscht werden (Beispiele für unterstützte Modelle findest du oben im Bereich Hardware). Die Kamera kann ich auf der Ausgabe von SystemInfo nicht entdecken - falls es das unbekannte Gerät ist, kann und will ich zu ihr keinen Tipp abgeben. Ist die Kamera aber intern per USB angebunden, stehen die Chancen dank UVC nicht schlecht für die Basisfunktionen.

Die USB3.0-Problematik betrifft insbesondere El Capitan, dh. mit Yosemite könntest du diese umgehen oder deine DSDT entsprechend patchen und eine SMBIOS für ein MacBookPro mit entsprechend vielen USB3.0-Anschlüssen wählen...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. November 2015, 19:41

[Zitat von YogiBear](#)

Entscheidend ist, dass entweder sich entweder die **HD3000** oder die **GeForce** im Bios deaktivieren läßt.

Da vermute ich mal, dass die Nvidia Geforce GT540M der HD3000 vorzuziehen ist. Alternatives Ausprobieren wäre für mich bei meinem jetzigen Kenntnisstand eher nicht angeraten! Ich beschäftige mich mal gerade 2 Wochen mit dem Thema Apple & Co. Neben mir steht noch ein Power Mac G5, der entweder Zuwendung benötigt, um ihn doch noch zu erhalten oder als Bauteileträger dient (Ersteres würde ich vorziehen). Da muss ich mich auch noch eindienen.

DSDT kann ich jetzt als Begriff nur annehmen, ohne jetzt exakt zu wissen, was da zu tun wäre. Gibt es da schon erfolgreiche Versuche?

Gruß
LOM

Beitrag von „YogiBear“ vom 27. November 2015, 19:50

Naja, jeder PC hat eine DSDT, auch wenn man sie meist nicht bemerkt. Die DifferentiatedSystemDefinitionsTable ist quasi das Rückenmark des Rechners, das die Steuerung/das Ansprechen der verschiedenen Geräte (Arme/Beine) regelt... Du findest eigenes zu diesem Thema in den FAQ bzw. im Wiki. Als Einstieg: <http://www.hackintosh-klar-doch/>

forum.de.../FAQ/51-DSDT-Was-ist-das/

Die GeForce bringt zwar mehr Leistung, braucht aber mehr Strom und kann zickiger sein, dank Optimus...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. November 2015, 20:01

[@YogiBear](#)

Das Stichwort Optimus habe ich auch gerade im Zusammenhang mit Hackintosh an anderer Stelle im INet gefunden.

Ein anderer Punkt kommt noch erschwerend hinzu (Stichwort dazu fand ich bei meiner Lektüre hier im Forum): auch mein Vaio hat dieses kastrierte Spar-Bios, wo *Advanced* nur leicht grau durchschimmert! 😞

Gruß
LOM

Beitrag von „liquid88“ vom 27. November 2015, 20:02

Hallo !

Nur zur info ich habe auch ein sony Notebook allerdings einen i3 - 4600 hd ohne ati oder nvidia
also ich habe ganz easy folgendes im bios einstellen müssen legacy Modus statt uefi dann security Modus aus und usb 3.0 auch ausschalten ... danach mit unibeast installiert ... fertig
wie gesagt nur zur info wie das mit der nvidia grafikkarte ist weiß ich leider nicht....

Beitrag von „YogiBear“ vom 27. November 2015, 20:29

Schau doch mla ob es ein gemoddetes Bios für dein VAIO gibt, bei dem Advanced nicht grau schimmert, sondern auch klickbar ist 😊
Dann ließe sich damit besser spielen...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 1. Dezember 2015, 10:24

[YogiBear](#):

Leider ist mir bislang keine Quelle untergekommen, wo ein gemoddetes (& nicht verseuchtes) BIOS zu finden ist. Wäre schön, wenn mir da Jemand helfen könnte - ich würde gern einen Versuch starten, ein Mac OS zu installieren.

So schaut es derzeit im Bios aus (s. Bild).

Gruß LOM

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Januar 2016, 18:49

(Ich wüsste gerne, wer meinen Thread auf "erledigt" gestellt hat und damit eine Fortsetzung/Weiterbearbeitung verhindert, denn ich bin damit noch nicht durch. Manchmal braucht es ein Pause, um neue Ideen zu suchen etc. Deshalb bitte die beiden Teil-Threads zusammenführen (bzw. das hier andocken), damit ich dranbleiben kann.)

Danke an griven für die Erläuterung, wie es sich mit einer "Antwort" auf den letzten (eigenen) Beitrag verhält und für das Zusammenführen beider Teile! 😊

Da ich sowieso das Win10 von Laptop runter haben wollte, konnte ich gestern mal austesten, was so am Vaio geht: leider nichts.

Sowohl mit der Mawcom-, der iBoot Legacy- oder der efi-CD kam ich nicht mal bis zur ersten grafischen Seite (Landessprache). Entweder stockte der Weitergang oder das Vaio bootete neu und es wurde danach versucht, eine Win-Reparatur einzuleiten.

Es ist also dringend notwendig, dass ich im Bios an die "Advanced"-Einstellungen ran komme (VT ist ja auch deaktiviert - **inzwischen nicht mehr**).

Weiteres Suchen ergab schon Möglichkeiten, das Bios zu entsperren - dass allerdings auf eine Art, die meine derzeitigen Kenntnisse & Fähigkeiten doch etwas übersteigt.

Aber ich werde weiter forschen, u. U. gibt es ja doch ein flash-fertiges Bios für das Gerät.

Gruß

LOM

Nachtrag:

So - da ich nicht so schnell aufgeben wollte, habe ich hier im Forum ein wenig gestöbert und bin dabei auf eine Anleitung von ralf gestoßen, wie man SL in einer VM laufen lassen kann. Da ich Ähnliches bei den ersten Pres von Win10 in meinem Win8.1-Hauptsystem gemacht hatte, sah ich es als Testmöglichkeit, um herauszufinden, ob das Vaio SL-geeignet ist.

Wie man an den Bildern sehen kann, hat es geklappt: es war eine NW-Verbindung da, es wurden 4 Updates geladen und installiert und auch Multibeast herunter geladen und installiert, um den in Easy-Beast enthaltenen Loader zu nutzen.

Zwei Dinge haben nach dem Neustart nicht funktioniert: der Loader war nicht aktiv - ich musste wieder das iBoot Legacy-Image nutzen und die Maus will nicht mehr (USB ist unter Allgemein in der VM plötzlich ausgegraut)

Warum der Loader nicht will, weiß ich nicht (Ähnliches hatte ich ja auch beim Asrock Q1900TM-ITX erlebt). Aber dass nach etlichen Neustarts plötzlich die Maus links oben in der Ecke hängt und sich nicht fangen lässt, weiß ich ebenso wenig. Unter Umständen hängt ja SL und deshalb rührt sich nichts mehr. Kann das mit den 4 Updates zu tun haben, die ich geladen und

installiert hatte? Davor musste ich ja auch 2x neu starten und da funzte die Maus prima. Klicke ich auf die VM-Fläche, kommt die übliche Abfrage zum Fangen. Bestätige ich, rührt sich im SL die Maus oben links nicht und im Hauptsystem ist die Maus auch weg.

Was ist zu tun?

Gruß
LOM

Nachtrag 2:

Was zu tun ist?

Kleines Häkchen (Verkleinerung von Haken) an der falschen Stelle und schon geht nichts mehr mit den Mäusen. 😊

Es war der Haken unter "USB 2.0-Controller aktivieren" bei den Einstellungen, der nicht gesetzt werden durfte (nur der darüber). Nun freut sich der Bub wieder und schreibt flugs via SL ins Forum! 😄

Nachtrag 3:

Kein Licht ohne Schatten!

Nun wieder auf der Win-Ebene, habe ich eben festgestellt, dass der Bootloader prima funktioniert, aber das Herunterfahren bzw. Neustarten nicht. Das bleibt im blauen Fenster hängen - es hilft nur, die VM zu beenden.

Weiterhin kann ich nicht die Funktion "Über diesen Mac" nutzen. Klicke ich da mit der Maustaste, geht kurz das Standard-Fenster weg, es kommt ganz kurz das blaue Fenster und kommt wieder das Standard-Fenster zurück - die Infos werden nicht gezeigt.

Beitrag von „ralf.“ vom 3. Januar 2016, 23:28

Hey 👍

Dann kannst du jetzt ja El Capitan runterladen!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Januar 2016, 12:25

Danke, Danke - zumindest macht es Hoffnung, wird aber m. E. nur klappen, wenn ich die Advanced Settings im AmBios entsperren kann. Da gibt es wenig Infos, fragwürdige Tools etc. Die Nachfragen im Vaio-Bereich verlieren immer das Entsperren aus dem Blickpunkt, weil ein Nachfrage des Antwortenden nach dem "Warum willst Du ... Wofür brauchst Du Zugang ... " den Thread in eine andere Richtung führt. Im Grunde genommen weiß Keiner, wie es auf seriöse Weise geht!

EL Capitan würde ich gerne runterladen (kann man das irgendwie zwischenspeichern, um es als Medium für eine Direkt-Installation nutzen zu können?), aber es kam als Erstes ein Hinweis (engl.), dass davon abgeraten wird, weil das OS nur für Core2, I3, i5 & i7 nutzbar ist. Seltsam, dass nicht bemerkt wurde, dass ein i7 vorhanden ist.

Dazu hakt es mit diversen Sonderzeichen, die man so braucht, z. Bsp. "@" (ALT+L) - ich habe noch kein Apple-KB + Maus (ev. nächste Woche).

Gruß
LOM

Nachtrag:

DL? - täte ich ja gerne tun, aber la machina will nicht.

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Januar 2016, 17:08

Du kannst die dem Chameleon Wizzard die Systemdefinition ändern.

Also mit dem Programm eine SMBios.plist Datei erzeugen und den Extra-Ordner abspeichern.

Bei den CPU werten nichts eintragen.

nur die Systemdefinition wählen. Sehr beliebt ist: **MacPro 3,1**

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. Januar 2016, 20:58

Hallo Ralf,

ehrlich gesagt habe ich nichts davon verstanden. Aber kann sein, dass das u. U. nicht nötig ist. Ich bin heute nochmal richtig zur Sache gegangen und habe das vorgestern nach dem Rauswurf von Win10 über die Restore-Funktion installierte Win7 inkl. den Vaio-Bloatwares wieder platt gemacht (nervte nur noch, war lahm und der Ventilator düste andauernd) ... und direkt nochmal getestet, ob nicht doch noch was mit SL ginge.

Sowohl mit iBoot Legacy als auch Mawcom ging nichts - letzter Versuch war mit der Legacy Empire EFI und ich traute meinen Augen nicht: ich kam bis zur Sprachenwahl. Dann wie schon etliche Male durchexerziert weiter, weiter ... bis zum Festplatten-Konf-Programm, partitioniert (direkt mit freiem Platz für eine Win-Installation), mit einem gelben Ausrufezeichen gehadert, bis mir einfiel: da waren doch noch Optionen und ein Häkchen bei GUI... und dann passte es mit grünen Pfeil.

Der Balken wurde länger und länger, bis dann kurz vor Schluß eine Meldung kam: Installation fehlgeschlagen (s. Bild).

Da ich aber irgendwo gelesen hatte, dass das nicht so sein muss, habe ich einfach neu gestartet und ... was soll ich sagen: SL ist auf dem Vaio drauf (s. Bild). 😊

Die Nutzung von "Über den Mac" funzt wie in der VM immer noch nicht (somit ich nicht weiß, ob jetzt 32- oder 64-Bit) und leider gab es doch auch Unterschiede zur VM, denn jetzt gibt es wie beim Asrock **kein** Ethernet, sondern eine FW-Verbindung (die das Vaio gar nicht hat).

Ich habe wohl eben den CSL-WLAN-Stick ans Vaio unter Win7 angeschlossen, das ich dann auf den freien HDD-Platz installiert habe (Booten derzeit immer noch via Boot-CD - funzt aber zu beiden OS hin) und nutze ihn. Auf der beiliegenden CD sind auch Mac-Treiber - eventuell passt es ja doch noch.

Jetzt heißt es wieder Kleinarbeit, denn ohne INet nutzt das schönste OS nichts!

Gruß
LOM

Nachtrag:

Das ging mit dem CSL-Stick wie geschnitten Brot - das INet grüsste via WLAN und lud die üblichen 4 Dateien zur SW-Aktualisierung herunter. Dauerte allerdings sehr, sehr lange, während dessen ich mich mit dem Multibeast beschäftigte ... und plötzlich kam der graue Schleier mit vielsprachiger Mitteilung (s. Bild). Ein Neustart brachte mich kurz zum grünen Zeitgenossen und dann kam der Hinweis wieder.

Worauf läßt das schließen?

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 02:00

dat is ne kernelpanik.

wenn du den verbosemodus anschaltest (-v als bootflag) dann sind die dinger informativer, meist kann man dann aus der systemmeldung schon eingrenzen, woher die panik kommt.

hast du eine nullcupowermanagement.kext im system? oder schon eine dsdt? powermanagementprobleme sind bei mir meistens die auslöser für panik gewesen. aber boote mal mit -v und mach dann ein foto.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 12:17

[grt:](#)

Ich bekomme langsam auch Panik! 😄

Als Du das geschrieben hast, war es schon zu spät, da ich zu dem Zeitpunkt bereits mit einer vollständigen Neu-Installation begonnen hatte. Hierzu musste ich allerdings komplett via Win10 von "nebenan" die HDD neu partitionieren, da ein Drüber-Installieren auf das bestehende SL wegen Ablehnung scheiterte, d. h. ich kam nicht mal bis zur Sprachenwahl.

Danach ging es wie üblich inkl. Partitionierung wieder bis zur F-Meldung der Installation (leider wurde nicht gesagt, warum ...) wie schon zuvor zum Neustart, dem korrekten Booten und den Grundeinstellungen inkl. Einrichten des WLAN-Stick (diesen preiswerten CSL-Stick inkl. Treiber-CDchen kann ich nur empfehlen).

Dann aktualisierte ich nur zwei der vier angebotenen Updates (Combi-Paket + ??) ... und genau wie zuvor auch schon kam der Grauschleier mit besagter Meldung (s. Bild)!

Ist das jetzt Zufall oder was wird da geladen, was eine KP verursachen könnte?

Danach startete ich via EFI-CD das OS mit -v nochmal, um das zweite Bild zu erreichen, das Du erwähnt hattest.

Gruß

LOM

Einen hab ich noch. 😄

Erneutes Booten mit -v -x ergibt wohl die Bestätigung Deiner Vermutung (s. Bild) - so würde ich als Laie es zumindest interpretieren. Was wäre jetzt zu tun - wie komme ich wieder an das OS ran?

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 13:11

dann versuch ich mal, mitzukommen:

du installierst 10.6.3 (retail dvd), booten mit cd.

-> alles brav? - auf den bildern sieht es mir danach aus, dass die grafik nicht so wirklich korrekt arbeitet? auflösung seltsam, menüleiste nicht transparent? ansonsten aber soweit ok.

-> dann machst du nix, ausser updates einspielen. keine kexte installieren, bootloader oder was auch immer? welche updates sind das? 10.6.? kannst du das bitte genauer spezifizieren -

und panik muss nicht sein, wenn ich die hardware richtig interpretiert hab, dann sollte zumindest ein neueres osx installierbar sein.

wie war das eigentlich mit dem optimus? liess sich da was drehen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 13:23

Hi,

im Moment bin ich zurück auf Anfang, um genau das umzusetzen, was Du beschreibst und dabei, Deine Abfolge umzusetzen (gewissermaßen vorausseilende Vorahnung 😊), denn ich wollte auch herausfinden, wann die Panik einsetzt: ob nach dem WLAN-Treiber, dem Update

.
Ich habe via GParted die HDD komplett geputzt, ohne neue Partitionen anzulegen, um das dann SL zu überlassen. Im Gegensatz zu gestern Abend/Nacht flötet mir die Installation jetzt was und haut direkt ein panic(cpu caller) raus.

Bzgl. Auflösung könnte es daran liegen, dass das Vaio einen 16,5" Full HD-Monitor hat - das zieht etwas in die Breite. Was war nochmal mit dem Optimus (verliere bei all diesen Begriffen ein wenig die Übersicht 😊)??

Ergänzung:

HDD mit GP komplett partitioniert und als hfe+ eingerichtet lässt die Inst jetzt durch - bin bei der Sprachenwahl - es kann etwas dauern.

Wie bekomme ich heraus, wer/was den Inst-Fehler (der ja dennoch das korrekte Rebooten erlaubt) kurz vor Ende produziert?

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 13:38

zurück auf los ist meist die sinnvollste variante, dann immer brav ein schrittchen nach dem anderen. 😊

optimus ist diese seltsame technologie für windoof, die beide grafikkarten gleichzeitig einsetzen können soll, womit osx aber auch garnix anfangen kann. mit dsdt-patches kann dem entgegengewirkt werden - da weiss ich aber nix genaueres nicht, bei meinen laptops kann ich das per bioseinstellungen abschalten.

dass der bildschirm so verzerrt dargestellt wird, liegt daran, dass osx die karte nicht wirklich erkennt - zumindest kriegt es aber mit, dass da eine ist, was fürs erste mal reichen sollte. die baustelle ist dann für später.

welche updates waren das denn nun?

edit: die kiste hat einen i7 - sandybridge mit HD3000? was kannst du im bios bzgl. grafik einstellen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 14:04

[Zitat von grt](#)

zurück auf los ist meist die sinnvollste variante, dann immer brav ein schrittchen nach

dem anderen.

Das hat mich der Umgang u. A. auch mit PCs gelehrt und nie zwei Dinge gleichzeitig ändern, weil dann die Fehlerverursachung nicht zugeordnet werden kann! 😊

Bzgl. der zwei Updates weiß ich nur noch das Kombi-Update (10.6.8) - das andere fällt mir so nicht ein falls Du sie aus dem Gedächtnis kennst, nenn' sie mal - ev. klickt es dann).

Nachher (wenn es eines gibt 😊) mache ich ein Foto von den Details, wo ich eh auswählen kann.

Das Vaio-Bios ist von American Mitrend Inc. ... und eines der kastrierten, wo die Advances Settings deaktiviert sind (s. Bilder weiter vorne). Insofern geht da mit Grafik-Einstellungen (**NVIDIA Geforce GT 540M**) on/off nicht viel.

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Januar 2016, 14:12

Das Comboupdate ist ne heikle Angelegenheit. In meiner Vbox-Anleitung hab ich ein paar Tipps

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 14:13

kombi-update ist ok.

allerdings kann ich mich ganz dunkel erinnern, dass hier beim t420 auch probleme mit dem booten nach dem update auftraten. die bootcd wollte danach nicht mehr so wirklich.

hast du mal mit clover was versucht? evtl. musst du den bootloader nach dem update wechseln.

ebenso dunkel erinner ich mich, dass beim W520 - gleiche generation, auch HD3000 zzgl. nvidia - die nvidia für SL zu neu war, und das einbauen von neueren grafiktexten nix gebracht hat.

deine nvidia scheint auf dem gleichen chip zu basieren, wie meine - könnte also auch mit SL

grundsätzlich schwierig werden (mit HD3000/SL hab ich gar nicht erst versucht)
ist die HD3000 im bios abschaltbar?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 14:16

Hi Ralf,

[Zitat von ralf.](#)

Das Comboupdate

Oh - heißt das Ding so? Ich habe hier auch ein paar Combos stehen: vorne steht VOX und hinten AC10 -AC30! 😊

Habe ich bei Deiner VM-Anleitung was übersehen? Muss ich gleich mal nachlesen.

[@grt](#)

ich bin etwas verwirrt. Du sprichst immer von der HD3000, die in der CPU integriert ist. Ist die eingebaute NVIDIA GT 540M (lt. Gerätemanager) identisch mit der HD3000 oder separat?

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 14:39

separat - in der CPU ist eine grafikeinheit drin, die intelHD3000.
zusätzlich werkelt noch eine "richtige" grafikkarte, in deinem fall die nvidia gt 540m.

und zusammen werkeln ist dann optimus, was osx nicht versteht.

ich google grad mal die specs vom vaio, dann wissen wirs definitiv.

EDIT: laut datenblatt gibt es nur die nvidia. wundert mich zwar etwas, sagen aber mehrere webseiten.

optimusprobleme wirds also nicht geben, weil kein optimus da ist. fein. 👍

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 14:58

Danke Dir - so war auch meine Erinnerung damals beim Kauf - separate GraKa zur DIE-GPU wurde als Vorteil gesehen.

Installation ist durch - mit der bereits bekannten F-Meldung - WLAN eingerichtet und so schaut es derzeit aus! 😊

Ich lass das mal vorerst dem dem Update und genieße das OS. 😊
Wäre es nicht sinnvoll, mal an anderen Schrauben wie Grafik (Auflösung, ... - das, was in der VM-Anleitung als Einfügung in die *com.apple.Boot.plist* steht)) zu drehen?

Ich habe bereits eine Backup-Partition eingerichtet. Stellt die Time Machine ein Abbild her oder wie könnte ich das realisieren, um bei Veränderungen, die zur Panic führen, einen Klone zu haben, aus dem ich das Haupt-OS wieder herstelle?

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Januar 2016, 15:00

hi
ich empfehle immer mit Super Duper die Installation auf eine zweite Partition zu kopieren. Die ist dann im Notfall bootbar.
weitere Partitionen kannst du noch anlegen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 15:06

@'Ralf:

Genau das war die Idee. Werde ich gleich mal suchen (jetzt mit INet ist es etwas einfacher 😊), aber erst kommt Gassi mit dem Vierbeiner! 😄

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 16:15

ccc ginge auch, den nehme ich immer.

ich hab für notfälle eine 2.hdd, die ich dann ggf. einbaue, die zerschossene binde ich dann per usb ein, und repariere.

du bootest grad wie?

ich würde (backup vorausgesetzt) jetzt erstmal einen clover (evtl. chameleon, clover mag ich aber lieber) bootstick erstellen, versuchsweise damit booten (die minimal notwendigen kexte mit auf den stick draufpacken: nullcpupowermanagement, fakesmc (ohne plugins) sowie voodooos2), und dann noch mal das update ausprobieren, und gucken, was das vom stick hält.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 16:24

[grt](#):

Im Moment läuft noch die Zeitmaschine, die sich wohl während meiner ersten Konfigurationen aktiviert hat. Es sind schon 8,85BG/9,30GB erledigt. Ich will da jetzt auch nicht zwischen funken - falls es crasht, weiß ich dann nicht, ob ich das verursacht habe.

Aber diese TM-Kopie nutzt mir doch herzlich wenig, wenn ich nicht mehr hochfahren kann. Oder übersehe ich da was?

Wo finde ich denn eine detaillierte Anleitung für den Clover-Stick (derzeit boote ich mit der EFI-

CD). Das liest sich bei Dir so schön flüssig, weil Dir klar ist, was Du meinst. Für mich ist das wie Muttis "Neuland"! 😊

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 16:55

du bräuchtest eine 1:1 kopie des aktuellen stands der dinge. entweder auf eine extra partition oder (von mir bevorzugt, kann nämlich ggf. auch auf anderen rechnern zum einsatz kommen) eine 2. hdd.

bzgl. clover guckstu [HIER](#), ersten abschnitt übergehen, unten wirds spannend.

es ist sinnvoll, den stick fat32 zu formatieren, dann kannst du während des bootvorganges auch mal dsdt&co ziehen (f4 drücken, moment warten) und du hast zugriff auf den stick von win und linux aus > editieren der config.plist oder eine dann doch vergessene kext nachzulegen.

und keine panik, das ist bald kein neuland mehr. ich hab auch am anfang wie das schwein vorm uhrwerk gesessen....

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 17:07

Wenn ich das nächste mal einem Schwein hier auf den Feldern vor der Tür begegne, frage ich es mal, wie es sich so vorm Uhrwerk sitzt! 😊 Göttlicher Spruch!

Im Moment läuft SuperDuper und clont die SL-Partition auf die BU-Partition (wo vorhin die TM hin kopiert hat - das ist dann halt weg). Apropos Ziel: die SuperDuper-pdf sagt ja auch, dass bei Power Macs ein Stick zum Sichern ungeeignet ist. Aber könnte ich nicht beim Intel-Mac auf einen Stick klonen?

Beitrag von „grt“ vom 5. Januar 2016, 17:32

prinzipiell ja, wenn der stick gross genug ist.

aber osx von usb aus zu starten macht nicht wirklich spass, bis das system da ist, kannst du eine komplette wohnung putzen, und jede "operation" produziert ebenfalls wartezeiten für kaffeekannen leertrinken, abwasch erledigen, müll runtertragen. zum gassi gehen dürfts auch locker reichen.

besser ist es auf einer internen platte untergebracht. schont die nerven.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Januar 2016, 18:32

Boah nee - das ist ja ätzend, mit der Auflösung auf dem Mac-Vaio zu arbeiten. Teilweise werden Seiten nicht ganz angezeigt - Grivens Anleitung z. Bsp endet bei mir auf dem Hackbook kurz vor dem Quellcode (gut, wenn ein Win-PC daneben steht).

Das Elend muss gleich ein anderes werden!

Im Moment kämpfe ich noch mit der Erstellung des Clover-Sticks - da ist nicht so Alles klar, weil ich mit den Begrifflichkeiten hadere.

Eines wenigstens bleibt unverändert (schlecht): meine Tipp-Künste nach Adlersuchsystem! 😄

Nachtrag:

An welcher Stelle in der com.apple.Boot.plist müssen die beiden Zeilen für die Auflösung eingefügt werden?

Nachtrag 2:

Da ich fast immer mit der Funkmaus + Stick arbeite, fiel mir erst jetzt auf, dass das Touchpad keinen Mucks macht. Für mich keine Tragödie, da ich eh kein Freund dieser Dinger bin, aber dennoch schade, wenn man die Maus vergisst.

Beitrag von „griven“ vom 5. Januar 2016, 23:32

Das tote Touchpad lässt sich in der Regel mit dem VoodooPS2.kext zur Zusammenarbeit bewegen 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. Januar 2016, 10:40

Vielleicht habe ich den verkehrten VoodooPS2-Treiber erwischt oder war unfähig - jedenfalls rührt sich noch nichts.

Dafür ist es mir gelungen, den internen GBit-LAN-Anschluß zu beleben, was den stationären Betrieb verbessert.

[Zitat von grt](#)

welche updates waren das denn nun?

Um das noch zu beantworten: vom 4-er Angebot habe ich das **Kombinierte Update Mac OS 10.6.8 & Remote Desk Client Update** genommen.

Aber wie wir inzwischen wissen, ist das *Kombinierte Update* für die Kernel-Panic verantwortlich.

Beitrag von „grt“ vom 6. Januar 2016, 12:33

moin!

ich hab grad mal nach der grafikkarte gegoogelt:

der chip ist ein GF-108GL, also derselbe, der auch in meiner quadro 1000m vom W520 werkelt. der braucht zum anständigen arbeiten die NVDAGF100Hal.kext, die erst ab 10.7 (lion) vorhanden ist.

reinkopieren dieser kext in SL hat damals bei mir nix gebracht, ebensowenig das eintragen der ID's in die NVDANV50Hal.kext.

sieht so aus, als könnte SL auf dem vaio für dich nur eine zwischenstufe sein -> appstore, neues OS runterladen, stick bauen, neuinstallieren.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. Januar 2016, 17:16

[Zitat von grt](#)

..... sieht so aus, als könnte SL auf dem vaio für dich nur eine zwischenstufe sein -> appstore, neues OS runterladen, stick bauen, neuinstallieren. ...

Herrlich - das liest sich so lässig, ist es aber für mich gar nicht.

Ich habe ja nicht mal den Bootloader-Stick hinbekommen, weil ich in grivens Anleitung schon bei dem Satz "*wer jetzt noch nicht die Install-App hat, sollte ...!*" festhing!

Welche "Install-App"? Gib mal das Wort als Suchbegriff ein, da wirst Du mit Apps (so wie wir sie von Handys her kennen) zugeworfen, aber für SL gibt es da nix.

Das meinte ich mit Begrifflichkeiten. Als Experte vergisst man oft genug, dass Laien/Unkundige diese Experten-Terminologie (noch) nicht beherrschen - die sind dann verloren.

Das Einrichten der Clone-Partition hat sich gelohnt, weil ein Booten problemlos geht. So kann ich dann Schritt-weise auf der einen Partition testen und bei Erfolg rüber-, bei Mißerfolg vom Backup die letzte funktionierende zurückkopieren.

Wie mache ich es denn, dass mir, auch ohne 10.6.8 installiert zu haben, 10.7 zum DL angeboten wird? Ich habe ja jetzt zwei funktionierende 10.6.3-Systeme (Vaio & Asrock) - eventuell kommt noch ein drittes hinzu, denn heute ist das NCCH-DL für die WS als Ersatz für das OS-ungeeignete PC-DL Deluxe angekommen.

Gruß

Beitrag von „grt“ vom 6. Januar 2016, 18:33

10.7 gibt es meines wissens wenn überhaupt nur noch als höllisch überteuerten original installations-stick bei epay&co.

ich meinte auch nicht dass 10.7 sein muss, sondern, dass die grafikarte erst ab 10.7 erkannt wird, ergo könntest du auch 10.8 - 10.11 installieren.

don't panik (das macht der läpptopp dann schon für dich), du liest dich ein, die nicht-lässig-phase dauert nicht ewig.

die install"irgendeinosx".app gibt es im appstore zum download - leider nur noch 10.11, die älteren versionen werden rausgeschmissen, sobald was neues entwickelt wurde (10.8 kann man glaube ich noch für ca. 20 eus kaufen).

der appstore ist ab 10.6.6 im system, da müsstest du also irgendwie hinkommen.

die install.app brauchst du für einen reinen cloverBootStick noch nicht, das kannst du in der anleitung überlesen. für dich wird es dort interessant, wo beschrieben wird, wie man nach dem "auspacken" der install.app auf den stick diesen dann für "nicht ozmosis systeme" bootfähig macht, indem man clover drauf installiert.

clover kann dann auch das system auf deiner platte starten, evtl muss die config.plist angepasst werden, oder der eine oder andere kext noch auf den stick gepackt werden, aber das wären dann die nächsten schritte.

erstmal ein stick, auf dem clover drauf ist, und der in den clover bootscreen startet.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. Januar 2016, 20:49

Ich glaube, ich bin die falsche Generation für Apple-Produkte, denn auf dieser Webseite (ich habe schon bessere gesehen) finde ich alles Mögliche, nur keinen Link, der mir einen DL ermöglicht. Interessant war nebenbei, dass man mit anderen Browsern (z. Bsp. FF) als Safari nicht mal eine Verbindung zum (amerikanischen) Store bekommt - da gibt es eine F-Meldung! Welch ein Elitär-Gehabe! 😞

Vor ein paar Tagen gab es wenigstens noch die Info, dass vor dem Upgrade erst ein 10.6.8-Update erforderlich ist. Das sollte aber jetzt nicht greifen, denn ich möchte ja nur das pure OS. Oder bekommt man sowas nicht?

Beitrag von „grt“ vom 7. Januar 2016, 01:23

da geht was schief....

clover zum installieren auf einem stick kriegste [HIER](#), das hat nix mit dem appstore zu tun.

in den (elitären) appstore kommst du erst, wenn dein rechner 10.6.6 oder aufwärts kann, und du dir eine appleID erstellt hast (ich mag die auch nicht so wirklich...., aber was solls..).

wir müssen hier scharf unterscheiden zwischen dem apple-hardware-user, der (so er einen SL tauglichen rechner hat) sich die dvd kauft, installiert und dann direkt per appstore auf 10.11 updaten kann (theoretisch, was praktisch auch nicht immer so einfach geht, wenn die hardware nicht mehr so ganz frisch ist...)

und unsereinem, der nicht einfachmal ein update aufs bestehende system draufbügeln kann, weil da alle änderungen, mit denen wir unsere hardware und das system von der zusammenarbeit überzeugt haben, schlicht überschrieben werden (schon bei deinem versuch von retail dvd zu 10.6.8 zu kommen passiert, s. kernelpanik). insbesondere gilt das für laptops, die grundsätzlich zickiger sind, was die überzeugungsarbeit (hey, du bist doch ein macbook, guck bitte mal genau hin..), als ein neues gigabyte-mainboard, betrifft.

deine optionen sind (bitte an die anderen, zu korrigieren) entweder [HIER](#) ML einzukaufen, das müsste laufen (meinem W520 ähnlich, der hats gefressen), support bzgl. installationsstick erstellen&co kriegst du garantiert, oder aber den vaio von 10.6.6/7/8 (SL/10.6.x versionen mit appstore) überzeugen und 10.11 runterladen. weitere variante: irgendwer in deinem umfeld hat einen mac/hac, der 10.9 ,10.10 oder 10.11 bereits runtergeladen hat, und dir die installatons.app rüberschiebt.

in jedem fall (bzgl. des letztendlich gewünschten arbeitssystems) wird noch einiges an werkelei nötig sein, um den vaio davon zu überzeugen, dass er echt&wahrhaftig ein macbookPro 8.3 ist. ich denk aber, dass er das letztendlich begreifen wird.

und nö, falsche generation gibts nicht, lass mal ein bisschen was hornhaut wachsen. einfach den "elitären kram" ignorieren. bin auch nicht mehr die jüngste, und hab mir das ärgern einfach mal abgewöhnt, mal abgesehen von eingeklebten ram-riegeln - destawegen hab ich den hac und nicht ein original...

grüsse von grT

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. Januar 2016, 10:59

Guten Morgen Gnädigste, 😊

Zitat von grt

..... bin auch nicht mehr die jüngste, u....

Ich stamme noch aus der Zeit, als es hieß: Eine Dame fragt man nicht nach ihrem Alter (die feiern ewig ihren 39. Geburts👶), aber wahrscheinlich kann ich noch ein gutes Schippchen drauflegen. Man sollte hier mal den **Klub der Ollen** aufmachen ("Die Ollen sind die Dollen!"). 😊

Zunächst mal ein ganz herzliches Danke-schön an Dich & Ralf dafür, dass Ihr beide mich so nett und geduldig "am Händchen packt"! Ich bin in Sachen PC nicht ganz ahnungslos (und falls doch, hilft das INet 😊), aber hier stolpere ich doch einige Male schon bei der Verwendung von Begriffen - das erschwert dann logischerweise das Verständnis.

Für mich ist ein OS aka Betriebssystem keine App, sondern eben das, was es ist: ein Betriebssystem. Eine App aka Application ist für mich eine Anwendung, mit der ich etwas machen kann - das OS ist die Grundlage dafür, dass die App erst läuft. Scheinbar sieht Apple das anders.

Zu Clover: das habe ich bereits auf meinem Vaio-Macbook auf den Stick installiert. Aber schon wenn es in die Anpassung der einzelnen Dateien geht, wird es schwierig. Das Arbeiten am Vaio ist angesichts der Darstellung ätzend (geht ja wohl nur da) - zudem bin ich die Handhabung gewisser Funktionen, die ich am PC u. A. mit Shortcuts mache, im SL-Texteditor auch nicht so gewohnt. Vielleicht sollte ich warten, bis ich meinen geplanten G5-Kauf erledigt habe (dem Verkäufer fehlt noch das Netzkabel, das bei den Dual-Core-Versionen nicht unserem Kaltgeräteformat entspricht).

App-Store: hier liegt ein Mißverständnis vor. Dort bin ich schon längst registriert und habe Zugang, seit ich die SL-DVD gekauft habe.

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 7. Januar 2016, 12:54

moin!

apple meint wahrscheinlich, install....app -> eine anwendung, die das betriebssystem installiert, so könnte man die logik wiederherstellen.

mit clover kann man schon im bootscreen herumexperimentieren, die dort gesetzten bzw. nicht gesetzten haken ändern die config.plist 'on the fly', so dass du herausfinden kannst, was dann letztendlich in der config.plist stehen muss.

für den vaio würde ich so vorgehen:

im bootscreen zum zahnrad/einstellungen wechseln:

--> bootflags: -v

--> alle dsdt-patch haken wegmachen.

--> ssdt: drop oem -> haken setzen

--> irgendwo kann man einen aicupm (o.ä, da steht glaub ich was von asus, macht aber nix) patch haken setzen: den rein.

--> ebendort rtc-patch: haken rein.

--> grafik: inject nvidia -> haken rein (kann sein, dass das nicht funktioniert, wenn der bildschirm schwarz oder grau bleibt, haken beim nächsten mal weglassen)

das wärs eigentlich - mehr fällt mir grad nicht ein (schwer mit dem nachgucken grad..)

wenn du nicht schon fakesmc.kext, nullcupowermanagement.kext sowie voodooPS2 (oder einen anderen ps2-kext) in S/L/E hast, kommen die in den entsprechenden kext ordner in EFI/CLOVER/kexts. in dem fall solltest du wenn du mit dem anhaken fertig bist, und die hdd angewählt hast, die leertaste drücken und in dem auftauchenden menü ganz unten "without caches and with injected kexts" auswählen (das hilft auch sonst, kann man beim herumexperimentieren eigentlich immer auswählen)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. Januar 2016, 18:12

[@grt](#)

Ich glaube, ich muss mal pausieren, bis ich das Vaio geöffnet und die Lüfterwege gesäubert habe. Die Turbine ist mir eh schon länger auf den Keks gegangen, weil sie für mich nicht immer nachvollziehbar plötzlich bis zum Anschlag hochfuhr und das Vaio auch lahm wurde (CPU fuhr wohl runter).

Als ich eben den Clover-Stick zum Testen an den Minihub ansteckte (am Vaio leider nur 1x USB2.0, aber 3 Devices: WLAN, Maus, Clover-Stick) und ins Bios ging, um die Bootreihenfolge für den Stick einzurichten, dachte ich, ich hätte eine 386er, so langsam scrollte die BIOS-Grafik. Links am Turbinenausgang war es auch lecker heiß. Ich habe jetzt mal über die Recovery-DVDs eine Wiederherstellung auf Werk gemacht, was auch sehr gemächlich ging und warte, bis ich Klarheit über die Gründe der "Lahmheit" habe. Gut zumindest, dass ich die 5 DVDs damals erstellt habe 😊 - wenn ich da an die Hilferufe anderer Vaio-Besitzer im INet denke.

Ich mache beim Vaio auch keinen Anlauf mit SL mehr - ich hätte mir direkt ML holen sollen.

Gruß und Danke bis hierhin!
LOM

Beitrag von „grt“ vom 7. Januar 2016, 21:59

jaja... staub und viecherhaare aus dem Lüfter fischen ist eine feine massnahme. die kiste wird es dir danken (weiss ich aus erfahrung 😊)
und die entscheidung SL zu canceln ist gut. ich ging die ganze zeit davon aus, dass du noch versuchst, an den appstore zu kommen, um was neueres laden zu können.
bei der hardware ist ML aufwärts schon die richtige wahl.
sag bescheid, wenn es weitergeht.

grüsse von grT

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 13:22

Ich weiß gar nicht, wie viele PCs ich in den letzten 20 Jahren zusammengebaut, zerlegt und umgebaut habe, aber es sind sehr viele gewesen (und sind es immer noch, da es ja meine ASUS-Ahnengalerie mit besondere Vorliebe zu Dualis zu pflegen gilt).

Aber ein Notebook habe ich noch nicht zerlegt - das wird ein neue Erfahrung, die hoffentlich positiv ausgeht! 😊

In diesem Sinne ...

Gruß
LOM

Aktualisierung:

Nachdem das Vaio sich dem 10.6.8-Update verweigert hat, möchte ich einen neuen Anlauf mit einem USB-Stick und Yosemite unternehmen.

Leider hakt es da schon, da die Advanced Features geblockt sind - lediglich Intel VT kann aktiviert/deaktiviert werden. Die Bootreihenfolge ist wie unter ersichtlich eingestellt, jedoch kümmert sich das Vaio beim Booten in keiner Weise um den eingesteckten USB-Stick (der sich unter SL prima lesen läßt), sondern startet eine eingelegte Boot-CD bzw. ohne CD/DVD ins Win7-OS.

Wie überrede ich das Vaio, doch noch von Stick zu booten (mit dem man vom Hyundai bestens booten kann!)?

Gruß
LOM

Beitrag von „DataV“ vom 23. Februar 2016, 13:33

wie hast du den stick erstellt?
Ist da ein Bootloader drauf?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 13:41

Mit dem Stick (erstellt durch einen Freund) war ich in der Lage, zu booten und (wie bereits geschrieben) Yosemite auf dem Hundai-PC zu installieren.

Gruß

Beitrag von „grt“ vom 23. Februar 2016, 14:12

stell mal die harddisk an erste stelle und drück beim booten die F12 (oder was auch immer beim vaio den bootmanager erscheinen lässt)

manche rechner erkennen manche usb-sticks als harddisk 🗑️ - im bootmanager dann gucken ob du mit pfeil links rechts bei harddisk was zum auswählen angeboten kriegst.

dasselbe problem hat mich hier gerade auch ein wenig zeit und nerven gekostet...

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Februar 2016, 14:40

[@LuckyOldMan](#)

Gratulation dass es endlich mit einem Macos oberhalb von snow leopard geklappt hat.

Du hast zwei Festplatten im Notebook?

Wenn das der Fall ist, könntest du die Windows-Platte abklemmen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 15:35

[grt:](#)

ja - das kenne ich von anderen PCs auch. Ist beim Hyundai auch so (DEL = Bios allg. - Esc = Boot-Optionen), aber hier gibt das Vaio-Bios leider nicht mehr her (s. Bild).

Gruß

Beitrag von „grt“ vom 23. Februar 2016, 15:42

gibt es irgendwo noch sowas wie "legacy.." als bootoption, oder ist das hier mit external abgehandelt?

und versuch doch mal den stick, auf dem boot/stuff draufsteht. ist nur clover auf einer kleinen partition. evtl schmeckt nämlich dem vaio ein guid-partionierter stick nicht.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 16:24

[Zitat von ralf.](#)

[@LuckyOldMan](#)

Gratulation dass es endlich mit einem Macos oberhalb von snow leopard geklappt hat.

Ja - auch der Hyundai durfte mal kurz Erfahrungen mit Mac OS größer 10.6.8 sammeln, um zu sehen, was so geht.

[Zitat von ralf.](#)

Du hast zwei Festplatten im Notebook?

Wenn das der Fall ist, könntest du die Windows-Platte abklemmen.

Nein - ist nur eine drin!

[grt:](#)

Besagter Stick bootete, wenn ich auf F11 einhämmerte - die anderen sträubten sich trotz F11.

Gruß

Beitrag von „grt“ vom 23. Februar 2016, 16:30

dann versuch mal mit dem, den anderen mit der installation zu starten. du musst aber noch in die einstellungen von clover gucken, und ob in den kext-ordnern die fakeSMC &co drinstecken.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 16:34

Nachtrag:

F11 scheint die Zaubertaste zu sein, denn gerade habe ich ein Untermenü für Sprache etc. erhalten, wo auch die Devices-Zuordnung der HDD möglich ist.

Ich teste mit den Sticks weiter.

Beitrag von „grt“ vom 23. Februar 2016, 16:35

fein. so zaubertasten sind schon praktisch.. 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 17:19

Wohl wahr, aber sie zaubern nicht immer so wie gewünscht. 😊
Unten zu sehen, was ich schon immer haben wollte, mich aber bisher nie zu wählen getraute!
😄

Tja - ist leider nur ein halber Erfolg, denn da komme ich nur beim Mav-Stick und dem schon erwähnten mit dem F11-Getrommel hin. Dann wechsele ich den Stick auf z. Bsp. Capitan und es schnurrt los, aber bislang nicht durch, sondern bootet neu.

Nachtrag:

Sowohl Yosi als auch El C. bleiben bei *DSMOS has arrived* hängen: yosi kippt in ein schwarzes Loch (=Screen) und El C. bootet neu.

Beitrag von „grt“ vom 23. Februar 2016, 17:26

grmpf. da werden die fakesmc&co nicht geladen.

mit "boot" starten, den anderen stick anwählen, leertaste drücken und "ohne caches" probieren.

könnte gehen, muss aber nicht.

hast du eigentlich noch ein laufendes osx zur hand?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 17:46

So: w/o caches brachte bei allen OS kurz nach den Anlaufen die vielen kleinen und danach etliche ++++++ und dann Ende.

Ein laufendes OS X ist vorhanden. 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Februar 2016, 17:51

DSMOS has...

könne auch ein Grafikproblem sein.

Ich habe jetzt gelesen, dass bei einem ähnlichen Notebook die IGP vom Werk aus abgeschaltet ist. Das ist hier vermutlich genauso.

Die einzige Grafik die aktiv ist, ist also nur die GT 540M GF108.

Darauf muß bei Chameleon oder Clover alles eingestellt sein.

Beitrag von „grt“ vom 23. Februar 2016, 17:51

fein. dann schmeiss mal den clover34.. irgendwas pkg an (auspacken ginge auch) und installiere den OsxAptioFixDrv-64.efi nach (bzw. auspacken und in drivers64UEFI reinverfrachten).

das hat es gestern hier beim x220 gebracht.

[@ralf.](#) der vaio hat keine integrierte grafik, nur die nvidia.

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Februar 2016, 18:03

Die CPU Core i7 2670QM hat eine integrierte Grafik und die ist abgeschaltet. 😊
Das war ja am Anfang des Threads noch nicht klar.

EDIT

nv_disable=1 als boot-arg

Hier der ähnliche Grafikchip:

[Yosemite 10.10.5 mit Toshiba Satellite L750-1V0. Intel® Core™ i7-2670QM u. NVIDIA® GeForce® GT 525M mit CUDA™ Technologie](#)

Beitrag von „TakisGR“ vom 23. Februar 2016, 18:18

versuch es so -f GraphicsEnabler=Yes kext-dev-mode=1 UseKernelCache=Yes

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Februar 2016, 18:31

Kein Thema - mach ich! Und dann wahrscheinlich mittels eingesprungenem Rittberger den Nippel durch die Lasche ziehen!

Alter Schwede - ich habe kein Wort verstanden!

Von welchem OS reden wir? - wo steckt der clover34 ...? Das Einzige, was ich eben irgendwo gesehen hatte, war u. A. die drivers64UEFI auf dem Mav-Stick - bei Yosi & El C. fand ich es nicht.

Beitrag von „grt“ vom 23. Februar 2016, 18:34

das sind die bootargumente.

je nach stick:

im installationsstick steht der kext-dev-mode schon drin, -v sowieso. dort muss der inject nvidia hken gesetzt werden.

in "boot" den kext-dev-mode=1 in arguments eintragen und den haken setzen.

use kernelcache macht er sowieso, muss nicht sein.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 11:58

Jetzt hatte ich was via Mac OS geschrieben, was dann wegen angeblich abgelaufener Sitzung im Nirvana verschwand (muss ich verstehen, wieso das so ist, wenn ich auch nach Neuladen immer noch eingeloggt bin?).

Eine Pause ist angesagt, weil ich nicht durchblicke, was & wo & wie. Und dann wird das nichts. Morgen ist auch noch ein Tag - Danke bis hierhin!

Gruß
LOM

Nachtrag 8.11.2016

So - die Pause war lang genug! 😄

Nachdem ich ja beim Hyundai und beim FlatMac die OS recht gut hochziehen konnte, wollte ich mich nochmal dem Vaio zuwenden und versuchte wie beim Hyundai zuvor erfolgreich meinen Yosemite-Stick auch hier mal zu testen.

Zunächst stand das erneute Lesen des Threads an (man wundert sich, was man alles vergessen kann).

Mit einem kleinen Umweg zum Booten des USB-Sticks startete Yosemite auch und ich kam zur Partitionierung und klickte weiter ... und da fiel mir ein, dass ich etwas übersprungen hatte: GUID! 😞

Die Installation wurde verweigert und nach dem geforderten Reboot wollte plötzlich nichts mehr! Ein paar config.plist-Einstellungsänderungen (nach Trial&Error-Methode) brachten nichts - auch mein beim Hundai erfolgreicher EC-Stick brach beim Installationsversuch unterwegs ab.

Dieses Clover-Thema inkl. der config.plist ist für mich ein Buch mit sieben Siegeln. Ich finde da einfach keinen Zugang, schon wegen der Begrifflichkeiten und was sich genau dahinter verbirgt und was ich hinzufügen, wählen bzw. abwählen muss.

Falls Jemand Lust & Laune hat, eine config.plist zusammen zu stellen, wäre ich mehr als dankbar.

Hier nochmal die wichtigen Eckdaten des Vaio (s. auch Bild): i7-2670QM - HD300 & GT540 M GF108

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 12:03

Zitat von LuckyOldMan

Falls Jemand Lust & Laune hat, eine config-plist zusammen zu stellen, wäre ich mehr als dankbar.

Wieso Lust und Laune und zusammen erstellen ...? 😄

Die gibt es fertig im Netz und brauchst du nur auf den Clover Stick schieben (siehe Anhang).

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 12:47

Boah nee - jetzt habe ich mir beim Tippen wegen dieses nervigen Bearbeiten-Modus (da verliert man nur die Übersicht und die Zeitangaben der Kommentare passen auch nicht) bald die Gräten gebrochen. 😞

Das ist eine absolut unpraktische Einrichtung - dann doch lieber getrennte Kommentare untereinander, die mit dem Erstellungsdatum korrespondieren (auch wenn sie vom selben Verfasser stammen).

@ **Hackfan**: Ja - dem Kenner fällt es leicht - ich habe da eher wenig bis keinen Durchblick.

Dass es nicht so einfach ist, einen funktionierenden Clover- oder Chameleon-Boot-/Installationstick zu erstellen, erkennt man auch an den häufigen Hilferufen.

Aber Danke für den Anhang! 😊

Die Ausgangslage ist i. M. ein wenig geändert (.s.u.), da ich aus der Not heraus wieder zu SL gegriffen habe. um zumindest eine vollständige Installation auf das Vaio zu bringen. Mit den Problemem (s. o.) kämpfe ich jetzt.

Update 24.11.2016:

Neuer Versuch - neues Glück.

Gestern habe ich mir das Vaio nochmal hergenommen und eingedenk Grivens Hinweise, dass es sich eher um ein Hybrid- als um ein echtes UEFI-Bios handelt (wenn ich es richtig

interpretiere & was ich auch dadurch bestätigt sehe, dass der reine EFi-Boot mittels NTFS-Stick nicht funktioniert, sondern das Vaio nur FAT32-formatierte Sticks zum Booten (akzeptiert) das geplante Triple-System aus Win7, Win10 und OS X (derzeit noch SL 10.6.3) in Angriff genommen.

Einziges Installations-bereites Medium war die Legacy EmpireEFI-CD, die ich aus der ISO erstellt habe.

Erste Installation war SL inkl. der Partitionierung (hier war die Reihenfolge wichtig), dann kam Win7 und dann Win10, damit der Win10-Bootmanager genutzt werden kann.

Alle OS sind mittels der Boot-CD anwählbar und funktionieren auch.

Mein Versuch, mittels ISO im FP-Dienstprogramm meines FlatMacs einen Bootstick zu erstellen, um nicht immer die CD im LW halten zu müssen, scheiterte schon direkt, da EC das Wiederherstellen gestrichen hat (jetzt fehlt mir das Yosemite auf dem Hyundai).

Also kopierte ich die Iso auf das Vaio, um mit SL es versuchen, aber da ist die Iso bei der Anwahl ausgegraut (alle anderen Dateien sind im Zugriff). Keine Ahnung, warum.

Auch beim Einrichten einer WLAN-Verbindung mittels CSL-Stick (RTL 8188C) hapert es diesmal heftig, obwohl ich meine, bei den Anfängen genau damit eine NW-Verbindung hergestellt zu haben.

Endziel beim Vaio soll sein, neben den Win-OS eine ML-Installation zu haben (passt auch zeitmäßig mit 2011 ganz gut) - Vorstufe soll das SL 10.6.8 sein. Hierbei gibt es das Problem der SandyBridge-CPU, das lt. Berichten mittels eines Patches (Multibeast-Anwendung) überwunden werden kann, um das Combi-Update hinterherschoben zu können. Ein erster Versuch letzte Woche klappte nicht - da kann aber ich was falsch gemacht haben.

Ich hoffe, dass sich doch noch ein paar Spezialisten zur Unterstützung finden. Thread-Selbstgespräche wie hier seit einiger Zeit sind weniger zielführend - zudem finde ich es schade ums Thema.

Gruß
LOM

Beitrag von „ralf.“ vom 24. November 2016, 13:17

Hi

Die i7 2670QM ist ja von der Leistung ganz beachtlich. Ich würde El Capitan installieren.
Durch deine beiden Hackis (Hyundai und den i3) hast du ja die Möglichkeit einen Stick mit der El Capitan Install.app dafür zu erstellen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 13:27

Zusätzlich würde ich die HDD/SSD ausbauen und El Capitan über den bestehenden Hackintosh über USB Adapter/SATA kabel installieren.

Das hat den Vorteil dass das OS X auf jeden Fall eingerichtet und bootbar ist, dann brauchst du dich nur noch um den Clover Bootloader auf einem USB Stick zu kümmern.

Wenn manchmal gar nichts geht und die Möhre sich absolut querstellt, ist es besser das Pferd von hinten aufzuziehen und im Nachhinein seine Schlüsse zu ziehen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 14:51

@ Ralf:

Beachtlich ist relativ - nichts geht so flott wie die CPU-Entwicklung. Der I7-2670 ist mal 2. Generation und deshalb ein Sandy-Bridge und verstellt mir dadurch auch den Weg zum Combi-Update 10.6.8! 😞

Also müsste ich an SL vorbei und wegen des Vaio-Erstellungsdatum Sept. 2011 wollte ich analog dazu Lion oder wegen günstigerer Bedingungen ML nehmen (ich mag es, wenn HW und OS zeitmäßig zusammenpassen - deshalb laufen hier noch 468er Dualis mit DOS/Win3.11).

@ Hackfan:

Ich soll die HDD ausbauen (wobei ich noch gar nicht weiß, wie ich da ran komme) und als ext.

HDD eingesetzt mit andere HW-Umgebung dann OS X Installieren? Richtig verstanden? Sowas Ähnliches habe ich mal vor Jahren im Win-Bereich gemacht, aber da lag die HW bzgl. Generation dichter beieinander.

Was würde denn dabei mit meinen beiden WIN-Installationen passieren, wenn ich die OS X-Partition nochmal lösche (falls das überhaupt möglich ist und die Partition dann mit dem grünen Pfeil winkt)?

Gruß
LOM

Erg.

Den CSL-WLAN-Stick (RTL8192CU) habe ich jetzt mit einem Treiber von TP-Link zum Laufen gebracht. Seltsam, dass die Haus-eigenen Treiber nicht passten und überhaupt beide für 10.8.x waren!

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 15:00

Btw: Ich weiss gar nicht was du immer mit deiner HW und OS Zeitgemäß hast, ich nutze den Nachfolger i7-3610 (Ivy-Bridge) und installiere alle OS X die laufen.

Den externen Install habe ich schon hundert mal gemacht und ist eine Alternative zum fummeligen erst Install mit dem USB Installer Stick.

Du musst das ja nicht so machen, auf jeden Fall kannst du im Installer in das FDP wechseln und die Partition löschen/formatieren/neuanlegen und das sollte die Windows Installationen nicht jucken.

Siehe das Ausbauen und an einem anderen Hackintosh ein OS X installieren als einen Notnagel an, dann ist der eigentliche Weg vielleicht nicht so mühsam.

Wir sind ja auch noch hier ... 

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 15:20

[Zitat von derHackfan](#)

Btw: Ich weiss gar nicht was du immer mit deiner HW und OS Zeitgemäß hast, ...

Das ist so eine Marotte - mach ich im Auto- und Hifi-Bereich auch. Die jeweilige zusammengestellten Komponenten stammen meist aus der selben Ära!

[Zitat von derHackfan](#)

Den externen Install habe ich schon hundert mal gemacht und ist eine Alternative zum fummeligen erst Install mit dem USB Installer Stick.

"Ich hab zwar keine Ahnung, aber ich mach dat!" - sagt der Westzipfler! 😄

Ich suche mal die Stelle zum Ausbauen raus und hoffe auf eine 2.5"-HDD. Da habe ich passende USB-Kabel. Eventuell klemme ich auch das DVD-LW ab und hänge die Vaio-HDD ran. Das mache ich am GA-H81M@EC. Soll doch aus den laufenden OS-X-System heraus ablaufen, oder?

[Zitat von derHackfan](#)

Wir sind ja auch noch hier ... 👍

Gott sei Dank wieder. 👍

War hier auf der Vaio-Insel in letzter Zeit etwas einsam - ich wollte schon eine Flaschenpost losschicken. 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 15:29

Du kannst beides machen ... entweder USB Adapter oder ... SATA Kabel.

- 1.) Install über USB Installer Stick am bestehenden Hackintosh
- 2.) Anleitung: [El Capitan im laufendem System auf eine HDD/SSD installieren ohne Reboot.](#)

Die zweite Methode ist auch ein sehr eleganter Weg mit der [El Capitan HD](#) Anwendung.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 16:07

Da ich im FlatMac ja zwei HDDs habe, klemme ich die Win-HDD ab - das ist Kabel-mäßig einfacher.

ich hoffe nur, mein Clover kommt nicht durcheinander. 😊

Jetzt muss ich den FlatMac erst mal runterfahren und umklemmen (und einen Kaffee trinken). Dann werde ich die Vaio-HDD nochmal platt machen und von vorne beginnen - für die beiden WIN-OS habe ich ja Inst-Sticks gemacht. Das kommt später, wenn OS X läuft.

Man liest sich etwas später!

Gruß
LOM

Phase 1.

Geht schon gut los: EC liegt im Ordner "Programme", die HDD ist ohne Leerstelle im Namen "EC" formatiert und beim Aufruf von El Capiatin HD im DL-Ordner kommt die F-Meldung: "*„El Capitan HD“ kann nicht geöffnet werden, da es von einem nicht verifizierten Entwickler stammt.*"

Also habe ich einfach EC aufgerufen und lasse es jetzt direkt auf dem Volume "EC" installieren.
Mal sehen, was nach dem Neustart, der jetzt ansteht, passiert. 😄
Bis denne ...

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 16:53

[@LuckyOldMan](#) Du machst mich irre ...

Jetzt musste ich wegen dir mal eben Mountain Lion installieren ... warum mache ich das blos?



Was soll ich sagen ...

Es läuft mit Intel HD Graphics 4000 512 MB und SMBIOS MacBookPro10,1 in der config.plist und Clover Bootloader.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 17:13

[Zitat von derHackfan](#)

LuckyOldMan: Du machst mich irre ...

Das hält wach! 😄

[Zitat von derHackfan](#)

Jetzt musste ich wegen dir mal eben Mountain Lion installieren ... warum mache ich das bloß?....

Weil Du ein hilfsbereiter und verständnisvoller Mensch bist! 😊

[Zitat von derHackfan](#)

Was soll ich sagen ...
Es läuft mit Intel HD Graphics 4000 512 MB...

Der i7 hat HD3000 und die GT540M ist nicht abschaltbar, weil es ein kastriertes Bios gibt.

Hier drehte sich der bunte Kreisel auf weiß-grauem Grund noch immer, als ich mit dem Hund vom Spaziergang kam. Verstehe ich insofern nicht, weil ja via Stick auf der Nachbar-HDD die Installation ohne Mucken durchlief. In der Zeit hätte ich 2x installieren können.

Schaue ich ins Volume EC, sehe ich neben den üblichen versteckten Dateien nur eine Ordner *OS X Install Data* (ca. 250KB), darin nur eine *OSX_10_11IncompatibleAppList.pkg*, eine *.log*, *plist*, *xml*, etc. Kommt mir recht mager vor.

ich starte das Ganze nochmal.

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 18:22

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Der i7 hat HD3000 und die GT540M ist nicht abschaltbar, weil es ein kastriertes Bios gibt.

Das macht nichts, meine Nvidia GTX 670M ist auch nicht abschaltbar und **wichtig ist nur sie nicht zu aktivieren!** sondern den Haken bei **Inject Intel** zu setzen.

Die HD 3000 braucht vielleicht noch einen Wert in der config.plist unter Graphics wegen der ig-platform-id, das ist aber das geringste Problem und kommt später.

Wie schaut es aus mit deiner El Capitan Installation, hast du den Fehler gefunden und kann es endlich losgehen? 😊

Btw: Ich mus jetzt mal eben mit den Hunden raus.

Beitrag von „ralf.“ vom 24. November 2016, 18:37

Oder die Karte mit [diesem Kext](#) deaktivieren. 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 20:07

[Zitat von derHackfan](#)

....

Wie schaut es aus mit deiner El Capitan Installation, hast du den Fehler gefunden und kann es endlich losgehen? .

Du hast gut grinsen! Ja - meinen "Fehler" habe ich gefunden (Sicherheit ...) - i. M. läuft via "El Capitain HD" die Übertragung (ca. bei 80%).

Dann droht wieder die Clover-Installation incl. der Häkchen, bei denen ich nicht weiß, was dahinter steckt.

Ich hatte ja komplett neu angesetzt, die Win-Installation komplett gelöscht und neu partitioniert, um keine Störfaktoren reinzubringen.

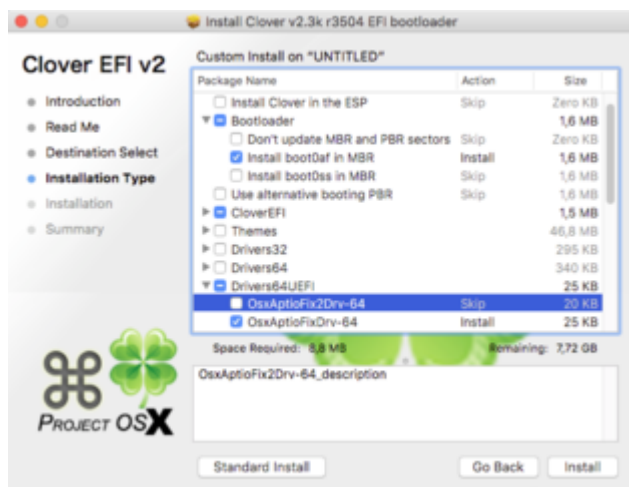
Mal schauen, was wird.

So - die Macintosh HD ist fertig.

Jetzt geht es um die Frage, welche Clover-Variante ich wählen muss. Habe ich das Bisherige bzgl. Bios richtig verstanden, müsste ich die Legacy-Variante wählen. Richtig?

Beitrag von „ralf.“ vom 24. November 2016, 20:13

Wie hier könnte es schon ausreichen



Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 20:17

Ich würde den Clover Bootloader auf einem kleinen USB Stick installieren, wenn geht ein USB 2.0 mit 1- 2 GB Größe sollte reichen.

Das hat den Vorteil dass du notwendige Änderungen schnell am Hackintosh machen kannst, zur Not eben das volle Programm und Schritt für Schritt ausprobieren.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 20:24

Ralf,

in der Anleitung des kanadischen Nutzers *chris1111* heißt es ausdrücklich, nur Clover zu installieren und nur diese eine Option zu wählen. Die Frage ist ja, welche der 3 Clover-Varianten Da ich im Vaio kein echtes UEFI habe, tendiere ich zu Legacy. Segnest Du das ab? 😊

Hacki:

Das Blöde beim Vaio ist, dass ein Bootstick mit EFI/NTFS nicht erkannt wird (musste ich beim YOS- und EC-Stick feststellen). Nur FAT32-Sticks booten.

Beitrag von „ralf.“ vom 24. November 2016, 20:24

Natürlich legacy!
Und die [neueste Clover-Version](#) hier

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 20:26

Na also! 😊

ich nehme jetzt den Clover aus dem Post-Installer und mache danach ein Update.

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 20:47

▮ [Zitat von LuckyOldMan](#)

Hacki:

Der LuckyYoungHackfan bitte ... 😄

Wichtig ist doch dass du in das Auswahlmeneu vom Clover Bootloader kommst, (weil) dann beginnt doch erst die eigentliche Bastelstunde.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 21:11

@ LuckyYoungHackfan:

Von lucky bin ich im Moment einigermaßen weit entfernt, seit ich festgestellt habe, dass ich mir beim Hantieren mit Clover für den Stick mein Clover im FlatMac versaut habe, denn ich komme nicht mehr auf meine Win-Section. 😞

Clover auf der HDD funzte nicht, aber mit dem Stick klappt die Anwahl, aber dann ist recht schnell Ende im Gelände.

Ich versuche ein Bild einzustellen (was nimmt man ersatzweise für Irfanview, um Bilder einfach zu bearbeiten?)

Beitrag von „ralf.“ vom 24. November 2016, 22:45

In Windows geht zur not auch Paint - Unter Zubehör - um Bilder einfach zu bearbeiten

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2016, 22:50

Und dann gibt es unter Windows noch das [Snipping Tool](#), mit dem kann man Bildausschnitte/Screenshots machen und anschliessend als PNG speichern.

Beitrag von „grt“ vom 24. November 2016, 22:54

win geht nicht mehr?

versuch mal gimp, den jibbets auch fürn mac.

wenn er klein genug ist, steck ich ihn in die dropbox. hab nen älteren (2.6), der weiss noch, was ein jpg ist. oder du suchst selbst mal - den alten - gimp painter für snow

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2016, 23:00

Zitat von "ralf"

In Windows geht zur not

Zitat von "derHackfan"

Und dann gibt es unter Windows ..

Zitat von "grt"

win geht nicht mehr ...

Tja - was soll ich sagen?! Frauen behalten auch in schwierigen Situationen den Durchblick! 😄

Wie ich am Rande bemerkte, ist der Zugriff zu Win8.1 am FlatMac wegen Bootunpässlichkeiten derzeit nicht möglich! Und auf dem Vaio sind die beiden Win-Partitionen dem EC zum Opfer gefallen. Das nenne ich einen durchschlagenden Erfolg. 🙌

Beitrag von „grt“ vom 24. November 2016, 23:23

don't panic. kriegen wir hin - erst recht nach dem netten Kompliment... 😄 (warum hat der Smilie eigentlich keine Zöpfe?)

Kannst du den FlatMac mit irgend einem Bootstick starten? OSX will aber noch? Nur die Win-Partitionen haben sich verabschiedet?

Hab nicht so richtig aufmerksam mitgelesen - hatte den Reiseamd am Wickel - hast du irgendwie den FlatMacClover übergebügelt?

Zum GIMP: heisst "gimp-painter--2.6.10_100627-1_SnowLeopard.dmg", ist freie Software, rennt unter dem Käpt'n, braucht dazu aber XQuartz, und ist etwas zu gross für die Dropbox (bräuchte

stunden für den upload)

ich verabschied mich mal für heute - *schläfrigbin*

morgen les ich mir mal den thread mit voller aufmerksamkeit durch. dein vaio ist ja meinem w520 recht ähnlich, der ist auch ne zicke, läuft aber aktuell recht brav mit dem kaptn durch die gegend.

bisdenne

Beitrag von „ralf.“ vom 25. November 2016, 09:34

Irgendwie bin ich von Windows ausgegangen. Weil bei MacOS braucht man kein extra Programm. 😊

ein bild angeklickt. Und in der Preview kann man es gleich bearbeiten. Am besten dann gleich die Markup-Toolbar einblenden. und dann kann man da vieles machen. z.B. diese roten Pfeile einfügen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. November 2016, 09:55

Moinsen! 😊

Kein Problem, Ralf - bei dem Kuddelmuddel der Betriebssysteme kann man schon mal die Übersicht verlieren. Du weißt ja: im Gegensatz zu Männern (nur serielle Verarbeitung) können Frauen Multitasking! 😊

Heute Nacht fiel mir ein, dass ich mit meinem HTCP (Asus J1800@Win8.1) ja noch einen weiteren Windows-Kleinling habe. Bei dem habe ich eben via Sata-Kabel die Win8.1-HDD des FlatMacs eingehangen, um Zugriff auf ein paar Daten zu bekommen - das passte problemlos.. Schaut schon wild aus (s. Bild) - wie bei einer externen Herz-Lungen-Maschine.

Zum Vaio: Der Boot mittels Clover-Stick passte, aber die Freude war kurz (s. Bild).

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. November 2016, 10:50

Da fehlt die `NullCPUPowerManagement.kext` in Clover, teste das mal eben bitte ... (siehe Anhang).

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. November 2016, 11:09

Moin LuckyYoungHackfan, 😄

(ich musste gerade zwischen den OS wechseln) Wir reden doch vom Clover-Stick, bei dem dieser `NullCPUPowerManagement.kext` in `efi/clover/kexts/other` fehlt - richtig?

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. November 2016, 11:14

Je nach dem welches OS X du installieren möchtest, würde ich sie gleich in alle Ordner einsetzen (10.10, 10.11, 10.12 und Other).

Gestern habe ich mir Mountain Lion auf meinem Hackbook installiert, da hat es beim ersten Versuch eben genau diesen Fehler ausgespuckt, also `NullCPUPowerManagement.kext` in `EFI/Clover/kexts/10.8` und dann funzte der Install.

Edit: Unsere Hunde müssen raus, später will ich Bilder vom Install sehen ... 😄

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. November 2016, 11:51

[Zitat von derHackfan](#)

...später will ich Bilder vom Install sehen

Würde ich auch gerne - kann aber nur das hier anbieten (Bluetooth ...), das nach einiger Zeit in einem dunklem Bildschirm endet. 😞

Das ist seit 15 Minuten immer noch so.

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 25. November 2016, 12:14

danach käme die grafik, bzw. "dont steal mac os" - mit welcher bist du unterwegs (blödsinn, ich seh ja die nvidia...)? was ist diesbezüglich in der config.plist angehakt? und was glaubt der vaio, was er ist (smbios)?

und mir fehlen die "bemerkungen" bzgl. der fakesmc.kext in den startmeldungen. wo hast du die hingesteckt, welche version, sind plugins drin? die wird nämlich offensichtlich nicht geladen. die [sip](#) ist abgeschaltet?

muss noch mal nachhaken: du hast aktuell eine am flatmac installierte EC-platte in den vaio gesteckt, und versuchst nun die mittels cloverstick zu starten?

EC ist noch splitternackt - den ersten neustart nun am vaio? oder hattest du schon am flatmac einmal ins system gebootet?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. November 2016, 12:56

@ grt:

Anbei noch ein Bild eines 2. Versuchs - da hat sich noch eine weitere Zeile bzgl. "abgelaufen" gegenüber eben ergeben (...expired)

Ich habe im FlatMac die Installation bis zur erfolgreichen Vollzugsmeldung gemacht und bin mit der HDD dann zum Vaio übergewechselt. Dort erst kam der Reboot. Bzgl. Clover habe ich die von ralf empfohlenen Haken gestzt und eben noch die "NullCPUPo..." nachgefügt. Manuell gab es sonst nichts Weiteres - ich dachte, das käme durch das Anhaken zustande. Du siehst: null Ahnung!

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. November 2016, 12:59

Ich würde sagen du zeigst uns erst mal was bei dir in der EFI so abgelegt ist ... (siehe meine EFI).

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. November 2016, 13:20

Huch - jetzt wird's aber leicht frivol! Was bei mir so abgelegt ist 😊 Eben sprach Grit schon vom "splitternackten" El Capitain ... und das Alles zur Mittagszeit! Ach Gottchen nee .. 😄

Ja - ich dachte, die EFI würde ein Thema und habe schon mal reingeschaut. Sehr mager, was

man so sieht.

Ich mache mal eine Reihe Bilder. Welche Bereiche sind zuerst wichtig?

Aktualisierung:

Hier ein Bild der EFI-Übersicht. Da fehlt Etliches.

OT: Wie bekomme ich einen mit cmd+F15 gemachten Bildausdruck in ein Bildbearbeitungsprogramm? "Fotos klappt ja wohl nicht. Nichts OS-eigenes vorhanden?"